

Ensemble Krems an der Donau, Stein-Altstadt

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
NÖ	Krems an der Donau (Statutarstadt)	Krems an der Donau (Statutarstadt)	Stein (12132)	UTM 33 543091,00 5361213,00

Siberix Report Writer Evaluation Version.
Visit www.siberix.com for more information.



Auf dem Gebiet der heutigen Stadt Stein bei Krems bestand bereits ab dem 11. Jahrhundert eine Siedlung unterhalb des Frauenbergs. Bedingt durch die topographische Lage zwischen felsigem Terrain im Norden und der Donau im Süden, dehnte sie sich als schmaler Streifen entlang der Landstraße aus. Mit einer wahrscheinlich im 3. Viertel des 13. Jahrhunderts vollzogenen Erweiterung, die im Osten das ab 1223/24 errichtete Minoritenkloster miteinbezog, erreichte die mittelalterliche Stadt ihre endgültige Ausdehnung. Das Kremser Tor im Osten und das Linzer Tor als westliche Begrenzung der Altstadt dokumentieren den Verlauf der bis 1480 ausgebauten Stadtmauer.

Wesentlich für den Gesamtcharakter der Stadt, die im Bereich des Weltkulturerbes Wachau liegt, ist der fast lückenlose Bestand an auf die Blütezeit der Handelsstadt zurückgehenden, also spätmittelalterlichen oder renaissancezeitlichen mit Steinmetzarbeiten und Malereien reich dekorierten Bürgerhäusern. Aufgelockert wird das Stadtgefüge durch kleine Rechteckplätze, wie den Schürerplatz und den Rathausplatz, hinter dem sich mit ihren weithin sichtbaren Westtürmen die barockisierte Pfarrkirche und die spätgotische Frauenbergkirche erheben.

© BDA